

Das Jewish Ambassador Program der Conference of European Rabbis (CER) richtet sich an alle, die mehr über das Judentum erfahren möchten.

Unser Ziel ist ein offener, respektvoller Dialog – gerade in Zeiten wachsender Vorurteile und Antisemitismus.

Miteinander sprechen, Fragen stellen, einander kennenlernen: Das sind die besten Wege zu mehr Verständnis.

Unser Programm bringt Rabbiner und jüdische Vertreter direkt mit anderen Menschen in den Austausch.

Dabei geht es nicht nur um Wissen, sondern auch darum, Brücken zu bauen und jüdisches Leben, Traditionen und Werte erlebbar zu machen.

DIFFERENT BUT TOGETHER.

Denn trotz unserer Unterschiede gibt es vieles, was uns verbindet. Durch Wissen, Dialog und Begegnung können wir Vorurteile abbauen und Brücken des Verständnisses bauen.

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen – persönlich, ehrlich und offen.

SIE HABEN INTERESSE? KONTAKTIEREN SIE UNS:

Mail: ambassador.de@tjap.org

Website: www.tjap.org

Unterstützt durch:



Dieses Projekt wird finanziell gefördert durch den Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ALLES, WAS SIE ÜBER DAS JUDENTUM WISSEN WOLLTEN UND NIE ZU FRAGEN WAGTEN.

VERSTEHEN BEGINNT
MIT BEGEGNUNG.

the
**JEWISH
AMBASSADOR**
Program

By the Conference of European Rabbis (CER)



WAS WIR TUN:

- Wir organisieren persönliche Treffen mit Ambassadors der jüdischen Gemeinde. Unsere Ambassadors sind Rabbiner sowie Jüdinnen und Juden, die für den zivilgesellschaftlichen Dialog geschult sind.
- Sie erhalten authentische Antworten aus erster Hand – direkt von einem Rabbiner.
- Wir bieten offene Räume für Fragen, Gespräche und Diskussionen.
- Wir helfen, Vorurteile abzubauen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.
- Wir setzen auf aktives Zuhören und ehrlichen, respektvollen Austausch.

THEMEN UNSERER GESPRÄCHE KÖNNEN SEIN:

- Die Geschichte und Traditionen des Judentums.
- Jüdisches Leben heute: Feiertage, Rituale und Lebenszyklen.
- Vorurteile und Antisemitismus – wie wir gemeinsam dagegen vorgehen können.
- Fragen, die Sie sich schon immer gestellt haben – offen und unbefangen besprochen.

WIR FREUEN UNS AUF GESPRÄCHE MIT:

- Schulen und Universitäten
- Universitätsclubs und Vereinen
- Mitarbeiter:innen des öffentlichen Sektors
- Privatunternehmen
- Sicherheitspersonal

Weitere Informationen auf:
www.tjap.org

